

# kurs kompass

fachausbildungen

praxisseminare

persönlichkeitsbildung

selbsterfahrung

ariane  
grünberger

**zweitausendund**

# inhalt

## Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie:

4 • Grundkurse

5 • Aufbaukurs

## Klientenzentrierte Körpertherapie (Focusing):

6 • Grundkurse

7 • Aufbaukurs

8 Psychodrama/Aufstellungen (s. auch S. 24)

## Schreiben/Poesie:

9 • Einführung in die Schreibtherapie

11 • Kreativ schreiben für Einsteiger

12 • WortSchätze: Kreativ schreiben für Fortgeschrittene

13 • Schreiben am Meer

15 • Biografisch schreiben für Frauen

16 Trauerbegleitung

17 Systemische Therapie und Beratung

20 Träume: Den Seinen gibts der Herr im Schlaf

21 Therapie für Therapeuten

22 Werbung und Wirkung

24 Aufstellungen

25 Systemisch-integrative Fototherapie

27 Was heißt denn hier humanistisch?

29 Anmeldeformular

30 Zusätzliche Online-Angebote

## editorial 2021

*Liebe Therapeuten, Mediziner, Heilkundige, Sozialberufler, Interessierte, Neugierige, Wachsende, Wissensdurstige, Lernfreudige, Erfahrungshungrige, Entwickler, Horizonterweiterer,*



auch ich habe in diesem Jahr einige Kurse zusätzlich auf Online-Basis umgestellt. Anfangs hielt ich das für eine Notlösung, doch dann habe ich gemerkt, wieviel Spaß das allen Beteiligten macht und dass das mindestens genauso gut funktioniert.

In meinen Online-Kursen kann ebenso praktisch gearbeitet, in Kleingruppen geübt, diskutiert, sich ausgetauscht, einander kennengelernt und kommuniziert werden.

Ich gestalte auch diese Kurse möglichst interessant und abwechslungsreich, so dass Sie kein langweiliges Fernsehprogramm befürchten müssen, Sie aktiv miteinander arbeiten können und Ihre Augen regelmäßig Ruhepausen bekommen. Welche Angebote das betrifft, lesen Sie auf Seite 30.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, erreichen Sie mich dienstags bis donnerstags zwischen 9 und 18 Uhr. Ich freue mich auf Sie!

Alles Liebe und herzliche Grüße!

A handwritten signature in black ink, which reads "Michael Grünkörper". The script is cursive and fluid.

## Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie – Grundkurs

Die klientenzentrierte Psychotherapie ist weniger eine Methode als vielmehr eine Haltung. Ihr Begründer Carl R. Rogers ging davon aus, dass die Wirkung einer Therapie nicht auf einer Methode basiert, sondern vor allem auf der besonderen Qualität der Beziehung zwischen Therapeut und Klient. Das konnte er wissenschaftlich nach-



weisen. Damit sich ein Mensch optimal entfalten und gemäß seiner eigenen inneren Ordnung entwickeln kann, muss der Therapeut in der klientenzentrierten Psycho-

therapie bestimmte Grundhaltungen in der Beziehung leben. Dadurch wird die Selbstentfaltung des Klienten ermöglicht. Ohne diese Haltung kann kein Therapieprozess in Gang kommen. Insofern ist die Klientenzentrierte Gesprächstherapie das Fundament, auf das man weitere Methoden bauen kann, aber nicht muss.

Es handelt sich bei der Gesprächspsychotherapie also nicht um Rhetorik, sondern um das Schaffen von idealen und notwendigen Voraussetzungen, in dem der Klient sein ureigenes Potenzial entfalten und sich gemäß seiner Natur entwickeln kann (Selbstaktualisierung/ Persönlichkeitswachstum).

In dieser Ausbildung erfahren Sie, wie eine therapeutische Beziehung im Idealfall gestaltet sein sollte, welche Grundhaltungen für die Gesprächsführung nötig sind, wie sie erreicht werden und welche Interventionstechniken daraus folgen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, Ihre eigene Wahrnehmung und Sensibilität als entscheidend-

den Bestandteil einer helfenden Kompetenz zu begreifen und zu erleben. Außerdem beschäftigen wir uns u.a. mit klientenzentrierter Traumatherapie und verschiedenen Weiterentwicklungen, die sich aus der Gesprächstherapie entwickelt haben. Übrigens brenne ich für diese Haltung und erlebe immer wieder fasziniert die Wirkung.

Termine 10 Wochenenden, je 10-17 Uhr, 11./12.9., 2./3.10., 30./31.10., 4./5.12.2021, 15./16.1., 5./6.2., 5./6.3., 2./3.4., 7./8.5., 11./12.6.2022

Info-Abend 3.7.2020, 18 Uhr Kosten 1580 Euro incl. Zertifikat

Anmeldung/Ort Lebensblüte

Online-Kurs 20./21.2., 22./23.5., 5./6.6., 19./20.6., 17./18.7., 28./29.8.(Präsenz), 18./19.9., 9./10.10., 18./19.12., 8./9.1.22 (Präsenz)

## **Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie – Aufbaukurs**

In der Grundausbildung wurden alle wichtigen theoretischen und praktischen Grundkenntnisse der klientenzentrierten Arbeit vermittelt. Jenen, die mehr Sicherheit in der Anwendung gewinnen möchten, bietet dieser Aufbaukurs die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung. Schwerpunkte dieser Ausbildung sind die praktische Umsetzung des Erlernten, Übungen, Supervision, Selbsterfahrung und Reflexion. Konkrete Betonungen dieser Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Termine Je nach Nachfrage und auf Anfrage, verhandelbar

Kosten Je nach Umfang

Anmeldung Ariane Grünberger

Ort Bachstraße 9, Langenhagen

## Klientenzentrierte Körperpsychotherapie (Focusing) – Grundkurs

Die Methode des Focusing wurde als Ergänzung zur Klientenzentrierten Gesprächstherapie von Eugene T. Gendlin entwickelt. Gendlin untersuchte, was erfolgreiche Therapien kennzeichnet und was sie von weniger wirksamen unterscheidet. Es zeigte sich, dass ganz bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen, damit sich Klienten optimal entwickeln können und von einer therapeutischen Zusammenarbeit wirklich profitieren. Aus diesen Erkenntnissen hat er Focusing entwickelt. Focusing ist nicht nur eine therapeutische Methode, sondern kann auch zur Selbsthilfe und -erfahrung, spiritueller Übung, Problemlösung etc. angewendet werden. Im Zentrum der Methode steht



*Jeder Organismus weiß, wie gelebt werden soll. So einen Plan hat jede Pflanze, und so einen haben wir auch. (Gendlin)*

das achtsame Wahrnehmen körperlichen Erlebens, das mit etwas Übung als Resonanz zu jedem Problem oder Thema spürbar ist.

Darüber hinaus erfahren Sie, welche Kriterien Gendlin herausgefunden hat und wie mit Hilfe der Weisheit des Körpers Wege zur Selbstveränderung, zum Hineinwachsen in das ureigene Potenzial und zur Heilung gefunden werden können. Sie üben in der Ausbildung, die Stimme des Körpers zu hören, ihr vertrauen und folgen zu lernen und andere dabei zu begleiten.

Termine 2 Wochenenden Freitag bis Sonntag, jeweils 10-16 Uhr,  
29. bis 31.1.2021 und 5. bis 7.2.2021

Kosten 420 incl. Zertifikat *Anmeldung/Ort Lebensblüte*

Online 23./24.10., 6./7.11., 20./21.11.2021

## Klientenzentrierte

### Körperpsychotherapie – Aufbaukurs

Wer nach dem Besuch der Grundausbildung in der Klientenzentrierten Körperpsychotherapie (Focusing) nach Eugene Gendlin oder mit entsprechenden Vorkenntnissen/Erfahrungen den Wunsch hat, das erweiterte Bewusstsein und die erlernten Techniken des Focusing zu pflegen und praktisch zu üben, hat im Rahmen dieses Aufbaukurses die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung im Umgang mit der inneren Weisheit des Körpers.

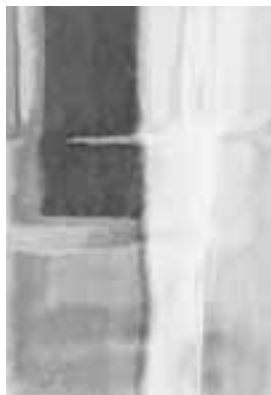
Im 2-wöchigen Rhythmus treffen wir uns zur gemeinsamen Arbeit an konkreten Themen und Anwendungsbereichen der Klientenzentrierten Körperpsychotherapie. Dazu gehören z.B. Träume, körperliche Symptome (Gesundheit und Krankheit bzw. Psychosomatik), berufliche Identität, Selbstboykott, Philosophie und Spiritualität, Einfühlung und Abgrenzung in helfenden Berufen, wie z.B. in der Psychotherapie

oder Gesprächspsychotherapie, oder auch Krisenintervention. Über praktische Übung sowie Supervision wollen wir mehr Sicherheit in der Anwendung mit Klienten, aber auch mit uns selbst gewinnen.

Termine Je nach Nachfrage und auf Anfrage

Kosten 210 incl. Zertifikat

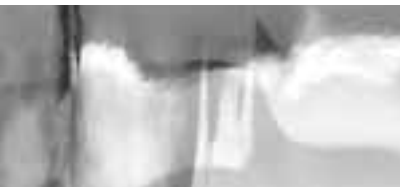
Anmeldung/Ort Lebensblüte



## Ausbildung: Aufstellungen (Psychodrama)

### Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen

So sehr ich dieses Verfahren schätze, so missfällt mir doch der Name. Der Begriff Psychodrama erschreckt viele zunächst. Ich habe schon nach einem besseren gesucht, jedoch vergeblich. Seelenspiele? Ex-



ternalisierungsinszenierung? Auch nicht besser. Was so dramatisch nach Horrorfilm, Heulen und Zähneklappern klingt, ist vielmehr eine spielerische, sehr wirksame und kreative Therapiemethode, bei

der –in Gruppen, mit Paaren, Familien und in der Einzelarbeit – Probleme, Themen, Situationen etc. auf eine „Bühne“ gebracht (externalisiert), inszeniert, entwickelt, bewegt, gespiegelt, transformiert, prozessiert und bearbeitet werden.

Der Klient ist im Psychodrama Hauptdarsteller und Regisseur in einer Person und kann das Bühnenstück seines Themas / seines Lebens selbst so ausagieren und beeinflussen, dass ein Happy End möglich wird. Dabei begegnet er sich selbst.

Der sehr schnelle und sehr tiefe Zugang zu den eigenen Gefühlen und Persönlichkeitsanteilen wie auch die spielerische Leichtigkeit und Erlebbarkeit auf dem Weg zu Lösungsmöglichkeiten, zu mehr Klarheit und einem erweiterten Bewusstsein gehören zu den großen Vorzügen dieser seit langem bewährten Methode der Psychologie und Psychotherapie. Darüber hinaus können u.a. Konflikte geklärt und gelöst, neue Verhaltensweisen eingeübt, Hintergründe aufgedeckt und Selbstheilungskräfte aktiviert werden.



Während dieser Ausbildung werden die nötigen theoretischen Hintergründe, vor allem aber wesentliche Regeln und Grundkenntnisse vermittelt und praktisch eingeübt, so dass am Ende jeder über ein Instrumentarium verfügt, das er in seiner täglichen Praxis - entweder in Elementen, integrativ in Kombi mit anderen Methoden oder ganz - anwenden kann. Das Psychodrama kann in der Psychotherapie/ Psychologie sowie in den Bereichen Supervision, Coaching, Ausbildung, Beratung, Mediation etc. und bei unterschiedlichsten Indikationen sehr fruchtbar eingesetzt werden. Konkrete Anwendungen für die Psychotherapie üben wir im Laufe des Kurses ein.

Wer meint, er verfüge nicht über die nötigen Voraussetzungen etwa an Kreativität oder habe kein Schauspieltalent, der sei beruhigt: Es ist kinderleicht. Als Kinder konnten wir im Spiel alles sein und uns mit allem auseinandersetzen, über das zu reden uns schwergefallen wäre. Die Fähigkeit zu spielen geht nie verloren, jeder trägt dieses Potenzial in sich, und jeder kann es (re-)aktivieren.

(s. dazu auch Seite 21 f.)

Termine 5 Freitage, jeweils 10 bis 17 Uhr, 3.9. bis 1.10.2021

Kosten 420 incl. Zertifikat

Anmeldung/Ort Lebensblüte

## **Einführung in die Schreibtherapie**

Dass Schreiben heilen, entlasten und befreien kann, hat jeder schon einmal erlebt, der sich etwas von der Seele geschrieben hat. Dass Schreiben aber auch als therapeutisches Werkzeug in der Zusammenarbeit mit Klienten äußerst fruchtbar sein kann, welche konkreten

Techniken es gibt, und wie es geschehen kann, dass Worte scheinbar wie von selbst und mühelos aufs Papier fließen, ist vielen vielleicht noch nicht bekannt.

Wer jetzt neugierig wird, ist eingeladen zu einem praxisnahen Wochenendkurs, an dem Grundkenntnisse vermittelt und ausprobiert

„ werden, so dass am Ende jeder Elemente daraus in seiner täglichen Praxis nutzen kann – für Klienten, aber auch für sich selbst.  
*Papier und Stift können Wunder wirken, Schmerzen heilen, Träume in Erfüllung gehen lassen und verlorene Hoffnungen wiederbringen. (P. Coelho)*

Oft staunen die Autoren und Leser in einer Person, was da aus ihnen selbst herausgeflossen ist und nun schwarz auf weiß vor ihnen liegt: Da werden ungeahnte Ressourcen entdeckt, Lösungen gefunden, Belastendes erleichtert, Unbewusstes bewusst und Sprachlosigkeit überwunden. Stift und Papier helfen, sich schreibend selbst zu erkennen, sich neu zu orientieren, kreative Potenziale zu entfalten, Sprache für Unausgesprochenes und Uner(ge-)hörtes zu finden, (Schreib-)Blockaden abzubauen, Unfassbares in Worte zu fassen etc.

Schreiben ist eine wunderbare Art, sich den eigenen Gefühlen und Wünschen und damit sich selbst zu nähern. Mit dem Stift in der Hand nehme ich zugleich mein Leben in die Hand, gestalte und schaffe meine Welt neu. Und schließlich: Die Worte, die wir verwenden, wirken auf uns selbst zurück.

Schreiben hat sich in der Therapie von Ängsten, Depressionen, Traumata etc. bewährt. Untersuchungen zufolge unterstützen, vertiefen und beschleunigen schreibtherapeutische Interventionen seelische Prozesse erheblich. Die Schreibtherapie kann auch sehr gut integrativ,

d.h. in Kombination mit anderen Methoden, angewandt werden. Ein Hinweis noch: Jeder (!!!) kann die heilende und schöpferische Kraft des Schreibens erleben und frei von Bewertung und literarischem Anspruch sich selbst und anderen begegnen. Wenn Sie neugierig sind und einfach mal ausprobieren und erfahren möchten, was es mit der Schreibtherapie auf sich hat, können Sie gerne an einem zweitägigen Einführungskurs teilnehmen.

Termine 1 Wochenende, 10-17 Uhr, 27./28.11.2021

Kosten 180 incl. Zertifikat

Anmeldung/Ort Lebensblüte



## **Kreativ schreiben**

Wer erleben möchte, wie Worte aus der eigenen Tiefe aufs Papier fließen, wer in seinen Texten ungeahnte Ressourcen finden und überraschend Lösungen darin entdecken möchte, wer sich schreibend selbst erkennen, neu orientieren, etwas von der Seele schreiben möchte, wer dichtend sein kreatives Potenzial entfalten, oder Sprache für Unausgesprochenes und auch Uner(ge-)hörtes finden, Sprachlosigkeit überwinden, (Schreib-)Blockaden abbauen, Unfassbares in Worte fassen möchte, noch nie geschrieben hat und es einfach mal ausprobieren möchte oder einfach Spaß am Schreiben hat, ist herzlich willkommen zu dieser Schreibgruppe. Wir beginnen jeweils mit kleineren Warmschreibübungen, dann (be-)schreiben wir, biografisch und fiktiv, wechseln Perspektiven, schaffen neue Welten und gestalten unsere eigene.

Jeder kann die heilende und schöpferische Kraft des Schreibens erleben und frei von Bewertung und literarischem Anspruch sich selbst und anderen begegnen. Jeder hat eine kreative Quelle in sich, die zwar verborgen sein kann, die Sie jedoch wieder freilegen können. dazu biete ich spezielle Techniken an.

Termin 21.4.2021, 10 bis 16 Uhr

Kosten 95 Euro

Anmeldung Ariane Grünberger

Ort Online via Zoom

## **WortSchätze: noch mehr schreiben**

Wer Interesse daran hat, erste Schreiberfahrungen vertiefend anzuwenden, wer mehr will und gerne an längeren Texteinheiten schreiben, ausführlichere Besprechungen und intensiveren Austausch erleben und/oder drangut aufgehoben in die-  
wir auf bereits erlern-  
bauen, aber zugleich  
horizont technisch wie  
zahlreicher isolierter und voneinander unabhängiger Geschichten werden vielleicht im Laufe der Kurse verschiedene kleinere Texteinheiten zu einem größeren Ganzen zusammenwachsen. Auf diese Weise entwickelt sich mühelos und spielerisch wie von selbst ein Gesamtwerk eines jeden Teilnehmers mit der ganz eigenen „Handschrift“, das die Autoren persönlich bereichern soll – sei es als Spiegel des Selbst, eines vervollständigten bzw. korrigierten Selbst- und/oder

„  
Wer schreibt,  
liest sich selbst.  
(Max Frisch)

bleiben möchte, der ist sem Kurs. Dabei werden ten Grundtechniken auf- den eigenen Schreibho- kreativ erweitern. Statt

Weltbildes, einer neuen Perspektive oder auch nur als Erinnerung an einen Kurs, der hoffentlich Spaß gemacht hat. Und so erweist sich einmal mehr: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Es sei betont, dass in beiden Kursen großer Wert auf die Freiheit von Anspruch, Leistung und Bewertung gelegt wird. Oft ist es gerade der Perfektionismus, der die meisten Schreibblockaden verursacht. Wer an sich zweifelt und meint, die eigene Schreibe sei bestimmt nicht gut genug, um an diesem Kurs teilnehmen zu können, und alle anderen könnten das bestimmt viel besser, der und die ist hier gerade richtig. Schreiben soll Spaß machen, bereichern, kreative Quellen erschließen und mit Experimentierfreude prozess- und nicht ergebnis- oder zweckorientiert fließen. Kein Text, der in diesem Rahmen entsteht, kann anders als gut sein, denn immer ist er ureigener Ausdruck der einzigartigen Persönlichkeit der Autoren!

Termine 28.7.2021, 10 bis 16 Uhr

Kosten 95 Euro

Anmeldung Ariane Grünberger

Ort Online via Zoom

## **Kreativ schreiben und Meer**

Jeder kann schreiben. Jeder ist kreativ. Jeder sehnt sich nach Meer. Wer Erholung, AusZeit und Selbsterfahrung und -entwicklung miteinander verbinden möchte, ist herzlich eingeladen zum Inselschreiben. Im beruhigenden Rhythmus von Ebbe und Flut, wo kein Motorengeräusch stört und es weder Ampeln noch Autos gibt, wo die Stille einzig von der musikalischen Komposition von Meeresrau-

schen und -glucksen mit Möwengeschrei untermalt wird, dort, wo in klarer, reiner Luft der Himmel zu jeder Tages- und Nachtzeit spannendere Schauspiele bietet als je über eine Leinwand geflimmert sind, dort ist es noch sehr viel leichter, die eigenen inneren und unvermuteten kreativen Quellen anzuzapfen und zum Sprudeln zu bringen. Wie Strandgut manchmal erstaunliche Schätze an Land spült, genauso fließen aus den eigenen Tiefe Geschichten, Ideen, Lösungen und Orientierungen aufs Papier.



Wer sich selbst überraschen und erleben möchte, mit welcher Leichtigkeit Worte auftauchen und sich wie von selbst zu sinnvollen Texten vereinen, wer sich etwas von der Seele schreiben oder schreibend sein kreatives Potenzial ent-

folden möchte, wer Sprache für Unausgesprochenes und Uner(ge-)hörtes finden, Sprachlosigkeit überwinden, (Schreib-)Blockaden abbauen, Unfassbares in Worte fassen möchte, oder einfach Spaß am Schreiben hat, der ist herzlich willkommen zu dieser Schreibgruppe.

Während dieser kreativen Pause schreiben wir - so oft die Witterung es zulässt - im Freien, halten uns in warmen, weichem und weißem Sand, in den Weiten der Dünen, dem Inselwäldchen, auf dem Deich oder in einem der zahlreichen gemütlichen Cafés auf. Je nach Größe der Gruppe miete ich ggfs. Räume an. Ansonsten kreativieren wir im Veranstaltungsraum des Kurzentrums mit Blick aufs Meer oder im Gemeindehaus der Inselkirche. Wenn Sie interessiert sind, auf diese Weise fern Ihrer gewohnten Umgebung, Verpflichtung und Alltags-

welt ein paar Tage am Meer zu genießen, frei von Bewertung und literarischem Anspruch sich selbst und anderen zu begegnen, dann freue ich mich auf Sie. (Die Unterkunft ist nicht im Preis enthalten.)

Termine 28. bis 30.5.2021

Fr 18 bis 21 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr, So 10 bis 13 Uhr

Kosten 480 Euro (nur Kursgebühr)

Ort Wangerooog

Anmeldung Ariane Grünberger



## **LebensGeschichten:**

### **Autobiografisch schreiben**

Dieser Kurs wird von der Region als Angebot speziell an Frauen ausgeschrieben. In jeder Frau lebt eine Geschichte, die nicht erst erfunden werden muss, und die es wert ist, erzählt zu werden. Ob Sie Erlebnisse aus dem Strom des Vergessens retten oder Glücksmomente festhalten wollen; ob Sie erzählen wollen, was Sie zu dem Menschen gemacht hat, der Sie sind oder Belastendes auf Papier bannen wollen; ob Sie sich selbst als Persönlichkeit neu entdecken und besser verstehen oder mit Ihrem bisherigen Lebensweg ins Reine kommen wollen – das Aufschreiben der eigenen Vergangenheit kann helfen, das Leben rückblickend neu zu ordnen und den roten Faden zu finden, der Orientierung für die Zukunft gibt.

Dieser Kurs bietet zahlreiche Anregungen und Übungen für literarische AnfängerInnen, die sich an einer autobiografischen Erzählung versuchen wollen. Frauen können hier Autorin und Leserin zugleich sein, sich gegenseitig inspirieren und ermutigen, Gemeinsamkeiten



und Unterschiede ihrer Lebenswege kennenlernen und verschiedene Bewältigungsstrategien und Ressourcen im Umgang mit den Besonderheiten der weiblichen Biografie entdecken.

Termine 17.11.2021, 10 bis 16 Uhr

Kosten 95 Euro

Anmeldung Ariane Grünberger

Ort Online via Zoom

## **Einführung in die Trauerbegleitung**

Trauer ist eine natürliche und lebenswichtige Fähigkeit, einen Verlust bewältigen. Doch sie kann Betroffene auch überfordern und hilflos in der Flut verwirrender und quälender Gefühle beinahe untergehen lassen. Nichts ist nach einem solchen Verlust mehr, wie es war, und die, die Trauernde begleiten, reagieren oft genauso hilflos wie die Betroffenen selbst. Sie ziehen sich zurück oder stürzen sich in einen unangemessenen Helferaktionismus.

In dieser Ausbildung wird gezeigt, wie wir Trauernden wirksam helfen können, ihre ureigene Trauer zu leben und selbst aktive Trauerarbeit zu leisten. Wir erfahren, wie wir ganz gezielt unterstützen können und lernen ein ganzes Spektrum an möglichen Interventionen und Methoden kennen, die wir zunächst selbst ausprobieren. Wir reflektieren auch unsere Grundhaltung in der Arbeit als Trauerbegleiter/Therapeuten und bereiten uns vor, das Unerträgliche mit Trauernden zu (er)tragen und sowohl professionell als auch als Angehörige und Freunde zu begleiten.



Wir reflektieren auch unsere eigenen Erfahrungen und Ängste im Umgang mit diesem Thema. Wir lernen verschiedene typische Reaktionsformen, Phasen und Formen der Trauer kennen sowie auch ganz konkrete Bewältigungsstrategien, damit der Trauerprozess gelingt und an dessen Ende ein neuer Anfang steht: eine neue Lebensperspektive, ein neuer Sinn und ein neues Verhältnis zu sich selbst, dem Leben und der Welt.

Termine 4 Tage, jeweils 10 bis 17 Uhr

6.3., 27.3., 10.4. und 24.4.2021

Kosten 340 incl. Zertifikat

Anmeldung/Ort Lebensblüte

## **Systemische (Psycho-)Therapie und Beratung**

Systemische Therapie bezeichnet eine therapeutische Grundrichtung mit einem breiten Methodenfächer, die eine Vielfalt theoretischer und praktischer Ansätze umfasst. Sie ist eine wichtige Erweiterung des therapeutischen Verständnisses, da sie interpsychische Bedingtheiten des Menschen ins Blickfeld nimmt, d.h. sie schaut besonders auf den sozialen Kontext eines Klienten (z.B. seine Herkunfts- und/oder Gegenwartsfamilie), die Dynamik der Interaktions- und Beziehungsmuster, wechselseitige Bedingtheiten und Einflüsse. Denn alles hängt mit allem zusammen (s.u.). Es gibt Leiden, die alleine aus der Betrachtung des Individuums und seiner Biografie nicht verständlich sind, solange man nicht auch die Strukturen des Systems beachtet, in dem dieser Mensch sich bewegt (hat).

Symptome, Probleme und Konflikte werden nicht nur als Ausdruck der individuellen Psychodynamik des Patienten verstanden, sondern im Kontext eines Systems gesehen. Da jeder Mensch Teil von Systemen ist, stellen seine Symptome/Probleme keine individuellen Eigenschaften dar, sondern haben ihre Bedeutung in der positiven Funktion innerhalb des jeweiligen Systems. Dies hat zur Folge, dass evtl. auch die Familien der Patienten in die Therapie einbezogen werden. Es gilt, die systemdienliche Funktion eines Symptoms zu entschlüsseln, zu ersetzen und das Symptom überflüssig zu machen. Statt einer monokausalen Sichtweise der Symptomentstehung, die nach einem Auslöser sucht, der ursächlich für eine Symptombildung verantwortlich gemacht wird, wird eine sog. zirkuläre Sichtweise bevorzugt. Diese führt zu Fragen, wie und durch welche Faktoren eine Symptomatik aufrechterhalten wird und welche Interaktions- und Kommunikationsmuster dabei eine Rolle spielen. Wechselwirkungen zwischen den beteiligten Personen innerhalb eines Systems werden in der Therapie/Beratung transparent gemacht. Durch systemische Interventionen werden Lösungsansätze sichtbar und neue Handlungsoptionen möglich. Systemische Therapien gehen davon aus, dass alles mit allem zusammenhängt, wie zum Beispiel bei einem



Mobile. Bewegt sich ein Element, verändert sich das Ganze. So reicht ein winziger Anstoß oft aus, um große Veränderungen zu bewirken.

Für Systemiker gibt es noch nicht einmal ein Problem, denn die (versuchte) Lösung ist das Problem und damit eine Fähigkeit. Dies würdigend ist die zen-

trale Frage, was dieses vermeintliche Problem aufrecht erhält, wer davon profitiert, und wer es am meisten vermissen würde, wenn es plötzlich verschwände - und wie es überflüssig werden kann.

Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie zahlreiche systemische Methoden kennen, die Sie selbst ausprobieren, einüben und nach Abschluss dieser Ausbildung in Ihrer beruflichen Tätigkeit anwenden können. Dabei halten sich

theoretischer Input, praktische Umsetzung, Selbsterfahrung, Supervision und Übungen die Waage. Ich unterrichte in diesem Rahmen systemische Grundlagen, Systemtheorie, systemische Modelle und Methoden (z.B. Genogramme), systemische Besonderheiten bei der Therapie bestimmter Krankheitsbilder (z.B. Sucht- und Essstörungen, Burnout, Depressionen u.a.), systemische Beobachtungskriterien von Systemen, und Lebenssituationen wie z.B. in Krisen, systemische Familientherapie, Paar- und Einzelberatung, Aufstellungsarbeit, systemische (= zirkuläre) Fragen, Arbeit mit dem Familienbrett. Auch Grundhaltung und Motivation des Therapeuten werden beleuchtet.

Termine 3 Wochenenden, jeweils 10-17 Uhr,

26./27.6., 10./11.7., 4./5.9., 25./26.9., 16./17.10., 13./14.11.,

11./12.12.2021, 22./23.1., 12./13.2., 12./13.3.2022

Info-Abend 3.7.2020, 18 Uhr

Kosten 1580 Euro incl. Zertifikat

Anmeldung Lebensblüte

Ort Lebensblüte



## Über Träume und Traumdeutung: Den Seinen gibts der Herr im Schlaf ...

Es wäre traumhaft, wenn das immer so einfach wäre. Und es wäre traumhaft, wenn wir das, was uns im Schlaf geschenkt wird, auch nutzen könnten. Doch wie entziffern wir die Geheimschrift, diese oft kryptische Bildersprache unserer nächtlichen Inszenierungen? Skeptiker halten sie für sinnlose Entladungen eines Gehirns nach Feierabend, doch es gibt gute Gründe, sie ernst zu nehmen. Schließlich „steckt in jedem von uns ein anderer, den wir (noch) nicht kennen“ (C.G. Jung) und der in unseren Träumen zu uns spricht.

Es gibt zahlreiche verschiedene Techniken der Traumanalyse, die in diesem Kurs vorgestellt und anhand von konkreten Traumgehalten der Teilnehmer beispielhaft ausprobiert werden. Keines dieser Modelle besitzt Allgemeingültigkeit, vielmehr ist jeder Traum ein höchst individueller Ausdruck der eigenen Persönlichkeit mit seiner ureigenen Sprache und Symbolik. Der sicherste Wegweiser zum Verständnis bleibt das Urteilsvermögen des Träumers selbst, der tief in seinem Inneren die Bedeutungen längst kennt.

Wir wecken im Verlauf dieses Kurses dieses Verständnis und entwickeln es individuell, so dass am Ende jeder ein Instrumentarium zur Verfügung hat, die eigenen Träume leichter entschlüsseln, für das tägliche Leben nutzen und die bislang kaum genutzte Quelle der Botschaften aus den Tiefen der eigenen Seele anzapfen zu können. Träumen in den Raunächten soll eine besondere Bedeutung zukom-



men, das überprüfen wir in diesen Tagen. Wie dem auch sei: Träume als persönliche Berater können uns sowohl allgemein zu mehr Selbsterkenntnis verhelfen als auch ganz konkrete Orientierungshilfen (z.B. in Entscheidungssituationen), Lösungen, neue Perspektiven und Wege bieten, wichtige Hinweise aus dem Unterbewusstsein, die uns im Tagesbewusstsein entgangen sind u.v.a.m.

Weitere Kursinhalte: Wie man lernen kann, sich an Träume zu erinnern, Traumforschung, Funktionen von Träumen, das eigene Traumtagebuch, das eigene Traumlexikon, (individuelle) Symbolik, typische Motive, Albträume, Wortspiele etc.

Termine 3 Vormittage, jeweils 10 bis 13 Uhr, 28. bis 30.12.2021

Kosten 250 Euro

Anmeldung/Ort Ariane Grünberger, Bachstraße 9, Langenhagen

## **Therapie für Therapeuten und Helferberufe**

Manche nennen es Supervision, ich nenne es Therapie für Therapeuten (und andere soziale Berufe) oder auch therapeutische Supervision. Kein Mensch kann seine eigenen blinden Flecken sehen, doch jeder hat sie. Es ist keine Schwäche, sondern völlig normal, welche zu haben. Durch gemeinsame Reflektion werden wir sehend, wo wir blind waren.

Insbesondere für Menschen, die mit Menschen arbeiten, ist es wichtig, die eigene Arbeit regelmäßig zu reflektieren. Therapeuten/Sozialarbeiter/Helfer sollen durch Supervision/Therapie für Therapeuten in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt werden (nicht etwa kritisiert, verbessert oder bewertet). Denn es ist bei

der Arbeit mit Menschen fast nicht möglich, sich nicht auch mal in Dynamiken zu verheddern, Aspekte zu übersehen, mit eigenen Themen (z.B. Schwierigkeiten bei der Abgrenzung, eigene Hilflosigkeit o.a.) konfrontiert zu werden, sich mal überfordert zu fühlen etc. Deshalb sind regelmäßiger Austausch, Feedback und das Betrachten von der Meta-Ebene aus (und mit integrativen Methoden) unabdingbare Bestandteile helfender Tätigkeit - zur Psychohygiene, Klärung und Entlastung, aber auch zum Wohle unserer Klienten. Manchmal muss man auch nur mal alles irgendwo loswerden, was man von anderen aufgenommen hat. Diese Gruppe ist ein Ort dafür.

Termine Online-Kurs 6 Abende monatlich, 18 bis 20 Uhr

13.1., 10.2., 10.3., 7.4., 5.5. und 2.6.2021

Kosten 360 Euro

Anmeldung Ariane Grünberger Ort Zoom

## **Werbung und Wirkung - Werbemittel für Heilpraktiker**



Die Prüfung ist bestanden, die Praxis ist gegründet, jetzt kann's losgehen! Doch wie finden potentielle Klienten/Patienten ihren Weg zu mir, wie gehe ich mit meiner Arbeit an die Öffentlichkeit, wie mache ich auf mich aufmerksam, wie werbe ich?

In diesem Wochenendseminar in Hannover geht es um die Gestaltung von Werbemitteln (Flyer, Logo, Visitenkarten, Praxisschild, Inserate, Website etc.) und um Fragen, wie visuelle Kommunikation gelingt und auch die richtige Zielgruppe erreicht, wen ich wie anspreche,

wie ich mich und meine Arbeit darstellen kann und was ich eigentlich genau kommunizieren möchte. Wer bin ich? Was will ich? Mit wem? Was will ich nicht? Was genau biete ich an? Diese und andere Fragen beschäftigen uns an diesem Wochenende.

Gestaltung und Design haben nichts mit Dekoration und Geschmack oder mit Kunst zu tun, sondern mit dem authentischen Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und einer Botschaft, die von einem Gegenüber verstanden werden soll. Erst wenn darüber Klarheit besteht, was ausgesagt werden soll, kann diese Aussage mit den geeigneten visuellen Mitteln ausgedrückt werden.

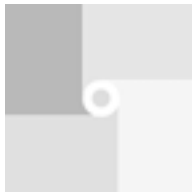
Weitere Inhalte dieses Kurses: Das Alleinstellungsmerkmal (USP), Definition der Zielgruppe, Grundlagen der Gestaltungslehre in Theorie und Praxis, Typografie, Layout, Bildgestaltung, Farbgebung und Schriftwahl, Textgestaltung, Grundlagen (visueller) Kommunikation, Kreativitätstechniken, praktische Arbeit an konkreten Beispielen u.v.a.m. Und natürlich werden die Bedürfnisse der Teilnehmer berücksichtigt.

Bitte bringen Sie – wenn schon vorhanden – Werbematerial, Ideen und Entwürfe mit. Damit können wir an konkreten Beispielen lernen, üben, sie gemeinsam entwickeln und einander beraten.

Termine 1 Wochenende, 10 bis 17 Uhr, 28./29.1.2022

Kosten 220 Euro

Anmeldung/Ort Ariane Grünberger Bachstraße 9, Langenhagen



## **Aufstellungsarbeit - Psychodrama/Rollenspiel**

Es gibt verschiedene Formen von Aufstellungen. Familienaufstellungen nach Hellinger sind in Fachkreisen verpönt, andere haben Vor- und Nachteile. Ich möchte eine Alternative anbieten: die Urform der Aufstellungen, die unter dem irreführenden Begriff Psychodrama bekannt ist. Wesentliche Unterschiede:

1. Es ist die Rede von einem Feld, in dem Stellvertretern in Aufstellungen Wissen zugänglich wird. Dabei besteht die Gefahr, dass sich Selbst- und Fremdanteile mischen und die Wahrnehmungen - und damit der Verlauf der Aufstellung - schlimmstenfalls gar nichts mit dem Aufsteller selbst zu tun haben.

Im Psychodrama nimmt der Protagonist diese Informationen selbst unverfälscht von der Subjektivität anderer wahr. Er selbst schlüpft in alle Rollen, und es ist oft frappierend, wie schnell dabei Gefühle, Gedanken, Zusammenhänge etc. bewusst werden. Die Mitspieler folgen nur den Regieanweisungen des Protagonisten. So kann es keine Verwechslungen von Mein und Dein geben, und der Protagonist geht am Ende mit dem Bewusstsein seiner eigenen Kompetenz und Kreativität, also mit wachsender Selbstwirksamkeit.

2. In klassischen Aufstellungen leitet der Begleiter, indem er z.B. Lösungssätze vorgibt, Positionen verändert etc. Damit ist der Protagonist fremdbestimmt. Im Psychodrama ist das Lösungsbild eine Schöpfung des Aufstellers selbst, er ist es, der seine Themen gestaltet, entwickelt und löst. Der Begleiter unterstützt. Das Ergebnis ist zusätzlich zur Lösung die Erfahrung von Selbstwirkkompetenz, die so wesentlich für die psychische Gesundheit sind.



3. In klassischen Formen werden nur Personen aufgestellt. Im Psychodrama kann alles aufgestellt werden, also auch Persönlichkeitsanteile, Gefühle, Symptome, die Gesundheit, die Wut o.a. Es gibt kein Anliegen, das nicht auf diese Weise bearbeitet werden könnte.

4. Bei klassischen Aufstellungen besteht die Gefahr, dass überfordernde Informationen ans Tageslicht kommen, mit denen der Protagonist nicht fertig wird. Im Psychodrama kann aufgrund der Selbstbestimmung des Protagonisten nie mehr ans Bewusstsein gelangen, als die gesunde Abwehr zulässt.

Termin 3. Juli 2021, 10 bis 17 Uhr

Kosten 99 Euro

Anmeldung/Ort Ariane Grünberger, Bachstraße 9, Langenhagen

## **Systemisch-integrative Fototherapie**

Therapie ist ein kreativer Prozess und kann auch ganz einfach (!) Spaß machen. Ich habe ein Konzept für eine systemisch-integrative Fototherapie entwickelt, das ich nun erstmalig in einem Kurs anbiete. Jeder kann fotografieren und jeder hat irgendeine Art von Kamera, und sei es im Smartphone. Es geht in diesem Kurs weder um künstlerische noch technische Ansprüche, und es sind keinerlei Fachkenntnisse oder technische Ausrüstung erforderlich. Dass nur Künstler und Designer kreativ wären, ist ein Irrtum: Jeder hat dieses Potenzial in sich. Manchen fällt es schwer, sich verbal auszudrücken, mit der Fotografie nutzen wir eine Sprache, die nicht auf Worte angewiesen ist. Und am Ende steht ein greifbares und dauerhaftes Endprodukt, das auf Dich selbst zurückwirkt.



In diesem Seminar werden wir prozessorientiert Motive zu verschiedenen Themen finden, fotopilgern, fotomeditieren, fotoressourcen,

fotozaubern, fotoexperimentieren, fototransformieren, fotoreframen, gemeinsam reflektieren und diskutieren, – und je nach Neigung und Bedürfnis der Gruppe auch integrativ mit anderen kreativtherapeutischen Mitteln arbeiten.

Systemische Ansätze gehen davon aus, dass wir unsere Wirklichkeit durch Selektion unbewusst selbst konstruieren. Indem wir uns diese Selektion bewusst machen, haben wir die Wahl, unsere Welt, unsere Rollen und uns selbst zu verändern. Als Fotografin hast Du Deine Welt unter Kontrolle: Du entscheidest, wen oder was Du wie fotografierst und was Du wie sehen willst. Du wählst Ausschnitte aus der Wirklichkeit aus. Das tust Du zwar sowieso immer, hier aber bewusst. Zugleich werden unbewusste Gedanken, Gefühle, Erinnerungen, die mit sprachlichen Mitteln allein nicht erreichbar wären, sichtbar, begreifbar und veränderbar. Durch die Kontrolle – was das Gegenteil von Ohnmacht ist, einem der unangenehmsten Gefühle schlechthin – entsteht Selbstwirksamkeit. Du gewinnst neue Perspektiven und Erkenntnisse. Was so kompliziert und schwierig scheinen mag und manchmal auch ist, kann auch leicht und spielerisch gelingen. Bitte eine Kamera nach Belieben mitbringen, eine Handykamera, eine Einwegkamera oder etwas anderes, das knipst.

Termine 5 Vormittage, 9.30–12.30 Uhr, 15.4.–20.5.2021 (außer 13.5.)

Kosten 180 Euro

Anmeldung/Ort Lebensblüte

## Was heißt denn hier humanistisch?

Ich kann mich erinnern, wie ich mich als Kind um den Zustand von Welt und Mensch sorgte und allmählich glaubte, erkannt zu haben, woran sie krank und was sie heilen könnte. Das mag damals noch unausgegoren gewesen sein, entwickelte sich jedoch zu dem, was ich später als humanistische Philosophie erkannte. Und so entschloss ich mich, es zu meiner Lebensaufgabe zu machen, einen bescheidenen Beitrag bei der Umsetzung derselben zu leisten. Dabei ist die Idee nicht neu. Der Humanismus als geistige Bewegung geht auf die Antike zurück, die humanistischen Therapien entstanden in den 1970er Jahren und umfassen inzwischen ein breites Spektrum an Methoden, denen dasselbe Welt- und Menschenbild zugrunde liegt (alle Methoden in diesem Heft gehören dazu).

Die humanistische Bewegung lehrt, dass sich eine gesunde und schöpferische Persönlichkeit mit dem Ziel der Selbstverwirklichung natürlicherweise entfalten will, d.h. jeder will im Grunde seiner Seele immer vollständiger, unabhängiger, selbstbestimmter und eigenverantwortlicher werden. Das ist jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, die die humanistischen Therapien schaffen wollen. Die Grundannahmen sind z.B.: Jeder ist im Kern gut und gesund. Jeder hat den Drang, sich einer inneren Ordnung gemäß frei zu entfalten, zu entwickeln und zu verwirklichen. Nur, wenn er daran gehindert wird, erkrankt oder leidet er. Jeder ist gut und richtig, so wie er ist, und er darf so sein.



Wir urteilen nicht, sondern akzeptieren jeden bedingungslos. Genauso, wie er ist. Wir wollen ihn nicht verändern, vielmehr unterstützen wir ihn darin, seiner eigenen inneren Ordnung und Wahrheit zu folgen und damit ganz und gar er selbst zu sein/zu werden.

Allen humanistischen Verfahren gemein ist die autoritäts- und abhängigkeitsfreie therapeutische Beziehung. Der Klient wird ganzheitlich betrachtet, dazu gehören auch gesellschaftliche und familiäre Hintergründe.

Das mag sehr idealistisch scheinen, und früher wurden diese Ideen in der Psychotherapie als subversiv abgelehnt. Inzwischen aber haben sich diese Ideale etabliert und sind von klassischen Therapierichtungen teilweise adaptiert worden.

Diese Verfahren wollen auch in die Gesellschaft hinein wirken und treten für menschenwürdigere und freiheitliche Lebensverhältnisse ein. Der Klient soll nicht dem System angepasst werden, damit er besser funktioniert, sondern das ganze System soll gerechter und menschlicher werden. Imagine ...

Sie finden das naiv? In der Praxis und in meinen Kursen funktioniert es - auch wenn es die Welt nicht verändert hat, hat es subjektive Welten verändert. Und vielleicht kennen Sie die Geschichte vom 100. Affen noch nicht? Es war einmal ein Affe, der kam auf die Idee, seine Kartoffeln in Meerwasser zu waschen. Das schmeckte besser, und so schauten es andere Affen von ihm ab und wuschen von nun an auch ihre Kartoffeln im Meer. Als eine sogenannte kritische Masse von 100 erreicht war, die es voneinander abgesehen hatten, taten es ihnen plötzlich auf allen Teilen der Welt andere Affen nach, ohne dass sie miteinander Kontakt gehabt hätten. You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one ...

# anmeldung

## anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

Kurstitel/-beginn:

Name/Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Stadt:

Telefon:

Mail:

Ich überweise die Kursgebühr bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn auf folgendes Konto: Sparkasse Hannover, BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE02 2505 0180 0034 3333 12

Ort/Datum/Unterschrift:

Bitte haben Sie Verständnis, dass ich kurzfristige Absagen (weniger als 2 Wochen) nicht berücksichtigen kann. Dieses Anmeldeformular gilt nur für die Kurse, die ich unabhängig von Bildungsträgern veranstalte!

### Psychotherapie online

Das Gesetz schreibt vor, dass (mindestens) das Erstgespräch in persönlichem Kontakt stattfinden muss. Danach aber ist es möglich, online oder telefonisch zusammenzuarbeiten. Immer wieder überrascht und freut es mich, wie gut das funktioniert, wie sensibel man auch über die Entfernung Stimmungen wahrnehmen kann, Sicherheit geben, Intuitionen folgen und Beziehungen herstellen kann - und dass die Ergebnisse ebenso fruchtbar sein können wie bei der persönlichen Begegnung in der Praxis.

### Kurse & Weiterbildungen online

Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie Info/Termine s. Seite 4

Focusing Info/Termine s. Seite 6

Kreativ schreiben Info/Termine s. Seite 11

Wortschätze Info/Termine s. Seite 12

Biografisch Schreiben Info/Termine s. Seite 15

Therapie für Therapeuten Info/Termine s. Seite 21

Systemische Therapie und Beratung (ab 2022) Info s. Seite 17

Trauerbegleitung (2020 und 2022) Info s. Seite 16

Ansprechpartner/Anschrift für Kurse in der Schule

Anmeldung/Ort Lebensblüte · Sutelstraße 23 · 30659 Hannover · fon 0511 / 8503533 · [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de) · [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

# praxis

psychotherapie

therapeutische supervision

trauerbegleitung

humanistische

verfahren



ariane  
grünberger  
bachstraße 9,  
langenhagen  
di-do 9-18 uhr  
fon 0511 / 2 79 37 70  
oder 0163 / 613 68 57  
www.aha-  
psychotherapie.de  
mail: aha@aha-  
psychotherapie.de

# kontakt



ariane  
grünberger

systemisch-integrative familiensozialtherapeutin,  
diplom-designerin, dozentin, autorin,

heilpraktikerin für psychotherapie

praxis bachstraße 9, 30851 langenhagen

fon 05 11 / 2 79 37 70

mobil 0163 / 613 68 57

netz [www.aha-psychotherapie.de](http://www.aha-psychotherapie.de)

mail [aha@aha-psychotherapie.de](mailto:aha@aha-psychotherapie.de)

bürozeiten di-do 9-18 uhr